



Mathe mit Montessori-Material: Mittelstufenschüler erklären den Gästen wie das funktioniert.

Foto: Schule

# Infotag und Videos

Montessori-Schule präsentierte sich

Penzberg – Endlich konnte sich die Penzberger Montessori-Schule wieder interessieren Besuchern bei einem „Tag der offenen Tür“ in Präsenz präsentieren. Der Infotag fand noch vor den Corona-Verschärfungen statt – allerdings unter der 2G-Regel und mit einem genauen Wege- und Hygienekonzept.

Die Veranstaltung wurde „bestens unterstützt vom sich um die organisatorischen Dinge kümmernden Eltern-AK“, berichtet Michael Feder, Geschäftsführer der Schule. Und so konnten die Pädagogen und Schüler der unterschiedlichen Stufen den anwesenden Gästen das Besondere der Montessori-Pädagogik erklären „und auch wieder fühlbar machen“, so Feder.

Parallel dazu wurde beim „Tag der offenen Tür“ eine digitale Plattform angeboten. Auf dieser waren selbst gedrehte Videos zu sehen und eigens zwei Chaträume für Fragen geöffnet worden. „Es war gut wieder mal Gäste in Präsenz hier zu haben und direkt ins Gespräch zu kommen“ so Schulleiter Tomas Schindhelm. „Uns war aber auch wichtig, jedem die Möglichkeit zu geben, mit uns zumindest digital in Kontakt zu kommen“, erklärt Schindhelm weiter.

Geschäftsführer Feder zieht am Ende zufrieden Bilanz: „Trotz aller Beschränkungen herrschte eine tolle Atmosphäre und auch für uns als Schulfamilie war endlich mal wieder eine verbindende Gemeinschaftsaktion möglich.“

ab